Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

toften bie kleinspaltige Betitzetle ober beren Raum 15 Pfg. Reklamen 30 Pfg. Abonnementspreis monatt. 35 Bf., mit Bringerlobn 45 Bf. Durch bie Boft bezogen vierteljabrlich 1.65 Dit. incl. Beftellgelb.

Angleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Seifenblafen".

Ericheint täglich aufer Conntage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruderei Florobeim, Widererftraße 32. Für bie Rebattion verantwortlich beinr. Breisbach, Florsbeim.

Mr. 122.

Dienstag, den 28. Mai 1907.

11. Jahrgang.

Von Nah und Fern.

Albreheim, ben 27. Mai 1907.

außerorbentliche Brufung ber Quittungofarten flatt, welche bon Bureoubeomten ber Landesverficherungsanftalt Deffen-Raffan ausgeführt werden wirb. Für Arbeitgeber, welche mit ber Bermenbung ber fälligen Beitragemarten noch im Raditande find, empficht es fic baher, jur Bermeibung bon Strafen und Beiterungen alsbalb bas Berfaumte nachinholen. Auch empfehlen wir, die Quittungefarten in ber naditen Beit bereit ju halten, bamit biefelben auch bei ttwaiger Abmesenheit bes Arbeitgebers ober Beificherten von ben Angehörigen und Bauftragten bem Kontrollbeamten alebalb borgelegt und baburch oftere Sibrungen und Bitbitlufte für b.ibe Teile vermieben merben tonnen.

- Einer Raiferlichen Berfügung gufolge follen in Bulanft nur folde Rriegervereine bei Raiferparaben ober im Spaller bor bem Raifer Aufftellung nehmen, welche bem Canbetfriegerberbanbe begw. bem bentiden Rriegerbunde an-

Die Pflange bes Raftus, ber biefen Ramen führt Stunden hindurch blubt, gemahrt Blumenfreunden einen Benen Reig. - Bie wir aus bem proftifchen Rotgeber tifahren, gibt es fibrigens vericiebene nachtblifenbe Raftusbezeichnet werben. Die echte Art Cereus grandiflorus, bie ichaste unter ihnen, hat große Blumen in weiß und rosa. Achalich ist die "Fücftin der Racht", goldorange auf weiß abgetont, dann gibt es noch verschiedene andere Cercusarten, auch eine "Ballednigin". — Sämtliche Kaktusarten find atgen ju biel Feuchtigkeit empfindlich. Es sollte auch ein gating Rattus feinen Standort am Bimmerfenfter moglichft unberanbert behalten, so daß er steis auf berselben Seite von ber Sonne bestrahlt wird. Wer sich für biese eigenartige Planze eingehender interessiert, tann eine Rummer vom Geschäftsamt bes proklichen Ratgebers in Frankfurt a. D. toftenfrei erhalten.

Die Academia Racional be la Siftoria gu Carocas traannte ben Dolfahnenfabrifanten Frong Reinede in Sannover

in ihrem forrespondierenben Ditgliebe,

Det hingichenden Gewitter ichling ber Blit in Die elettrifche Beitung, welches gur Folge hatte, bog eine Angahl Betriebe

Biesbaden, 27. Dai. Einen heiteren Zwischenfall beobachteten turglich die Boffanten der Rheinstraße unweit ber Rirchgoffe. Ein fleiner, von einem Ejel gezogener Wagen tam gemächlich die Straße entlang. Dem Führer ichien ittod bie Gangart feines Grautieres wenig zu bihagen; er berfeste ibm einige Schlage, um es in Trab zu bringen. Darob entruftet, ftreitte ber Gel und war nicht von ber Stelle ju bringen. Schieben, Bieben, Schlage halfen nichts. Bloblich ober befam Grauchen einen Rappel; ehe ber Bagenbefiger fic beffen verfab, feste fich Langohr in Golopp und talte bie Moribfirage binein, verfolgt von feinem teuchenben Diren. Gin Laternentanbelaber hemmte bie milbe Jagb, war aber Sould baran, bağ bas Gefahrt umichlug und bie Lobung Aber die Strafe tollerte. Ale ber Eigentumer atemlos heran-lam, erwartete ibn "Grauchen" mit ber unschuldevollften Miene, so baß sein herr nicht wußte, ob er fich über bas Breft argern ober ob er lachen folle. Da er aber anicheis nend Gemutemenich ift, bielt er bem Bieh eine Standpaute, fammelte fein Dab und Gut ein und fuhr bavon.

Biesbaben, 25. Dai. Der zwanzig Johre alte Logibhner Unbreas Schuler von Riebrich ift icon viermal, und Bor wegen Roperverlegung und Betruges, gul it mit Donaten Gefängnis, porbestraft. Die lette Strafe treite ihn wegen einer gangen Reihe von Betrugsfällen, bie tr in ben Jahren 1904 und 1905 in ber Art verübt hatte, Bibrehrim, Deftrich, Gleville, Sattenheim, Erbach ju Beut n Bing, bie in Riedrich Bermanbte, Befannte ober Geichafte-freunde hatten, von benen er fich Darleben gu ben verichtebeiften Bweden erbat. Raum batte er feine Strafe binter id, ba begann er bas alte Spiel von neuem, bis er endlich besten 58 teils bollenbeter, teils beriuchter Betrilgereien gang Bleider Art hinter Solog und Riegel gefest murbe. Be-Bentlich eines früheren Berhandlungstermins ftiegen in bem Areisargte Geb. Dib. Rat Dr. Gleitemann Zweifel an ber Burechnungefähigteit bes jungen Mannes auf. Seinem Untrage, biefen auf feinen Beiftesauftanb beobachten gu laffen,

murbe ftattgegeben. Belegentlich ber Beobachtung in ber Breenanstalt in Beilmitnster wurde festgestellt, daß biefe Bweifel burchaus berechtigt waren. Deute erging baber in ber Sache selbst ein Freihruch. Der junge Mann wurde als gemeingefährlich einer Irrenanstalt, vielleicht auf bauernd,

Frantfurt a. DR., 27. Dai. Radbem vom proviforifden Ansichuß für bas eifte beutiche Turnfeft, bas 1908 in Frant. furt abgehalten werben foll, bie Borbereitungen erledigt finb, wird bemnöchft bie befinitive Bilbung ber Festansichusse vorgenommen. Bur Beit gelangen on bie für ben Eh nousichus und bie Fachausichuffe in Aussicht genommenen Berfonen, im gangen etwa 800, Schreiben gum Berfand, bie gu ber erften grundlegenden Sibung für Freitag, ben 7. Juni einlaben. Die Berfammlung findet im Raiferfaal bes Romers ftatt und beginnt abends 7 Uhr.

Franffurt a. D., 25. Dai. Gin biefiger Gefcafte. mann hatte fich mit Tochter eines Schreinermeifters verlobt und biefe veranlaßt, ihre biefige Stelle gu verlaffen und nad Soufe gu reifen, um bort alles für bie Beirat Erforderliche, namentlich bie Berftellung ber Mobel burch ihren Bater, ju veranloffen. Bioglich erhielt die Braut von ihrem Ber-lobten einen Beief bes Inhalts, bag feine Eltern in bie Deirat nicht willigen, ba fie tatholisch fei; er betrachte baber ihr Beribbnis als geloft. Die Brout gab fich mit biefem gefetiich ungniaffigen Grund gur Aufhebung einer Berlobung nicht gufrieden, fondern berflagte ben Erbrautigam auf Bablung bes ihr entgangenen Gewinns und ber Roften für Die bereits gemachten Aufwendungen. Run jog ber Beflagte andere Saiten auf. Er behauptete einen gefestichen @ unb gur Aufhebung bes Berlobniffes in bem tugenhaften Charafter ber Rlagerin gehabt ju haben, benn fie habe ibn nicht nur felbft fonbern auch burch anbere fiber ihre Bermogeneberhaltniffe obfittlich getaufcht, benn eine Rudiprache mit bem Bater habe ergeben, baß fie außer ber Ausstener nur eine gang geringffigige Summe in bar erhalten wurbe. Die Rlagerin bestreitet bies und behauptete, bag ber Betlagte, nachdem ibm ber Bater reinen Bein eingeschenft hatte, noch langere Beit bas Berhaltnis mit ihr fortgefest habe. Das Boilgericht nahm an, bag ber Bellagte einen rechtlichen Grund jur Aufhebung bes Berlobniff.s nicht gehabt hatte und ertannte ben Anfpruch ber Rlagerin bem Grunde noch für gerechtfertigt on.

Frankfurt a. DR., 27. Dai. Der bon uns gemelbeie Gelbitmord betrifft nicht die Gattin eines Arztes, fonbern eines Bertzenggeicafts.Inhabers. Die Urlache ift allerbings in ungludlichen Cheverhaltniffen gu fuchen. Rad fi b. gehnjabriger Che ging ber Chemann eine Berbinbung mit

einer Labnerin ein, die jur Ehefdeibung führen follte, Oberwefel, 24. Dai. In bem benachbarten Bericheib tamen in ber letten Beit mehrere Erfrantungen on Thphus vor. Ein Fall ift toblich verlaufen. Dan glaubt, bieje Er-frankungen mit ichlechten Bafferverhaltniffen in Berbinbung bringen ju muffen.

3bitein, 25. Dai. Gin Bahnmeifter wurde geftern auf eirer Dienftreife, bie er auf einer Draifine machte, bon einer

Lotomotive fiberfahren und getotet.

3bitein, 26. Dai. Geftern vormittag ereignete fic auf der Rennstrede wieder einmal ein fdwerer Antomobil. unfall. Dem Dercedes. 2Bagen 9 C, ber ohne Rudfict auf bie an ber Unfallftelle eine giemlich ftarte Rurve beichreibenbe Strafe mit rofender Geidwindigfeit bie Strede pafffert. verfagte bei ber befannten "Tenne" bie Bremfe. Der Bagen flog in ben Balb, wo er an ben Baumen gerichmetterte. Der Chouff ur murde ichmer verlett, fein Begleiter tom mit leichteren Berlegungen babon. Der Chanffeur, Braun, ift bon bem letten Borbon.Bennet.Rennen her hier noch be-

(-) Köln, 25. Wai. (Die Stadtverordne-ten-Versammelung) bewilligte der Bersicherungs-fasse gegen Arbeitslosigkeit im Winter einen Beitrag von 20 000 M., ferner 100 000 M. zur Andringung von Bor-richtungen aus Berstellung zum Angele der richtungen an der Basserseitung zum Zwede der Stra-genderteiter Jebus aus Zu Borarbeiten für die Ge-bäudestener-Revision im Jahre 1910 wurden 24 000 Mark bewissigt. Die Zahl der Gebäude beträgt 30 000. End-big wurden die Berträge mit der Eisenbahn Berwaltung über den Umban der selben Pheinbricke und über des iiber ben Umbau ber festen Rheinbriide und über die Unbringung bon Jungangersteigen an ber im Bau begriffenen fiidlichen Rheinbrude genehmigt.
(-) Koln, 25. Mai. (Genid flarre.) Das Gene-

raffonimando des 8. Armeetorps gibt befannt, bag bier Falle von Genidftarre fejtgeftellt murben. Den Unteroffigieren und Manuschaften ift bas Betreten ber betreffenben Strafen auf Die Dauer von feche Bochen unterlagt.

(*) Goch, 25. Mai. (Gestorbener Macen.) In Köln flarb im Alter von 52 Jahren ber am Rieber-

In Koln starb im Alter von 52 Jahren der am Riederrhein durch seine Altertums-Sammlungen befannte Fabrikbesiter Alous Schlipers. Auch als Förderer der Kumft und auf dem Gebiete der Wohltätigkeit hat der Berblichene sich Berdienste erworden.

(-) Tüsseldorf, 25. Mai. (Berhaftung.) Die Kriminalpolizei dat den Netsenden Picard verhafte in niedertheitschen Städten vielfache Urkundensällichungen und Schwindeleien derübte und den einer Anzahl Staatsanwaltschaften steadbrieflich versolgt wurde.

(-) Rhendt, 25. Mai. (Zum Thehundessällichungen und der Anzahl ber an Typhus erfranken Personen hat sich seit gestern erheblich verwehrt. Die Entstehungsursache kann noch nicht angegeben werden. Man vermutet, daß schlechtes Brunnenvolser die Epidenie verbreitet. Es wird deshalb die Bürgerschaft gebeten, Trinkvasser von dem Genuß abdie Burgerichaft gebeten, Erinfwaffer vor dem Genuß abgutochen. Huch fonft find große Borfichtsmaßtegeln ge-

(*) Oberhausen, 25. Mai. (Branbstift er. — Mord.) Die Kolomialwarenhändler Gebrilder Krawitschin Oiterseld und berhastet worden. Sie waren in Zahlungsschwierigseiten und sollen ihr Haus in Flammen geseht haben; es ist vollständig niedergebraumt. — In Osterzelb hat der Waldarbeiter Körten dem Kausmann Schemmann im Streit mir einer Art den Schädel gespalten. Körzen wurde perhalise

ten wurde verhasiet.

(*) Kleve, 25. Mai. (Belohnung.) Die hiestge Staatsanvalischaft hat auf die Ermittelung des Raubmörde ers, der in der Racht zum Pfingstsonntag in Hindele Daat, Kreis Gelbern, den Adergehülsen Mevissen in seinem Schlafzimmer durch Messertische tötete und

etwa 80 M., awei Ninge und eine Kette raubte, eine Be-lohming von 500 M. ausgeseht.

(-) Trier, 25. Mai, (Tragischer Tod.) Im Rachbarorte Newel stürzte eine Bauersfrau beim Bieb-füttern im Stalle und siel dadurch in Ohumacht. Sie fam dabei auf den Mind zu liegen und wurde nachher er-

(*) Effen, 25. Mai. (Grubenung lid.) Auf ber Zeche "Subert" bei Frillendorf wurden 2 Bergleute versch dittet. Einer ist tot, der andere lebensgesährelich verseht. Bei den Reitungsarbeiten ersolgte abermals ein Steinfall, wobei der Betriebssiührer und ein Steiger

erheblich verlett wurden.

(*) Ferlohn, 25. Mai. (Bergiftungs-Er-schied weilende Familie aus Jerlohn erfrankte dort plotzlich unter Bergistungserscheinungen, sodaß die Familie sich zur schleunigen Rückehr nach ihrer Heichloß. Hier angefommen, verstarb die Ispährige Ehefrau unter furchtbaren Cualen. Die Behörde hat eine Untersuchung

(-) Serne, 25. Mai. (B if r g er m e i st er wahl.) Die Stadtverordneten haben an Stelle des in den Rube-sland tretenden Ersten Bürgermeisters Schäfer einstimmig den hisherigen Zweiten Bürgermeister Dr. Büren gewählt,

Rautidutproduttion bentider Rolonien.

Bieberholt ift in ben lehten Bochen auf eine bevorstehende Stautschufnot hingewiesen worden. Befürchtung ift nicht unbegründet; denn der Berbrauch an Kautschuf ist ständig gestiegen, sodaß die Produktion nicht Schritt zu halten vermochte. Der Hauptgrund ist der, daß Kautschuf bisher viel im Raubbau gewonnen wurde, daß es an rationell betriebenen Plantagen fehlt. Run wird die Situation noch erheblich erschwert burch ben Umstand, daß die Staaten, die bisher vornehmlich ben Kautschufmarkt beherrschten, wie Frankreich, Belgien und Nordamerika, Exportverbotsgesche planen und zum Ceti bereits erlagen haben, um den notwendigen Kautichulvorrat der eigenen Industrie zu sichern. Wie deckt
bann Deutschland seinen Bedarft Deutschland wird
einen ganz enormen Preis zahlen miissen und doch nur minderwertiges Material erhalten, Es muß bestrebt fein, fich feinen Bebarf an Rautschut felbit gu ichaffen, Und dazu bietet sich reichliche Gelegenbeit, denn in Deutsch-Ofiafrika kann Kauischuf in nugbringender Weise kultiviert werden. Es bestehen dort schon seit Jahren die Kauischuf-Plantagen Lewa und Muhese im Dinieriande von Zanga, mit denen gute Erfolge erzielt worden sind. Bor allem empfiehlt sich in diesem Gebiete die Rultur der Manihot Glaziovei, einer Kautschufgufart, die schon frühzeilig reichliche Ertrögnisse liefert. Schon im britten Jahre fonnen diese Baume angezapft werden und liefern bei rationellem Betrlebe reiche Ernten. Dabel find die Betriebskoften sehr gering, sodaß eine Kautschulpkantage in wenigen Jahren sehr rentabel ist. Durch Witterungsein-sliffe wird der Andau gerade der Manihot Glaziovei wenig bedroht, was bon entideibendem Borteil ift.

Es ift jeht wieder eine deutsche Gefellichaft in Bil-

oung begriffen, die in unferem beutschen Sitafrika ra-tionellen Kautschulbau treiben will. Diese Banganigeselltionesten Kautschuldau treiben will. Diese Banganigesellschaft hat riesige Terrains, die an der Mambara-Eisenbahn liegen, erworden, auf denen vier Kausschuldsuldsaufosen eingerichtet werden sollen und swar soll die Manihot Glaziodei angebaut werden. Der gewaltige Umfang dieses Bandes gewährt den großen Borteil, daß man nach einer gewissen Reihe von Jahren, wenn der Boden erichöpft ist, nicht zu der teuren Betriedsmethode des Düngens überzugeden braucht, man wird dann vielmehr vorteilhafter die alten Kulturen liegen lassen, das Solz und die Burzeln zur Gewinnung des Restes an Gummi auskochen und immer sortlausend iedes Jahr nene Terrains in Angriss nehmen. Ein solches Bersahren sichert ununterbrochene Erträge. Die sseinste Plantage von 500 Heftar ist bereits mit 150 000 des Jahre alten Bäumen Manihot bedech. Insgesam macht der Besit der Gesellschaft etwa 40 000 Settar aus, die zumteil am Panganistusse und die Gesellschaft auch den Kamen angenommen bat.

Dadurch das jo große Länderrien beardeitet werden, verringern sich die Vetriedskossen erhebisch. Die

ben, verringern fich die Betriebstoften erheblich. Lerrains find gefundheitlich viel beffer geftellt, ale Die Riffte, Gie liegen etwa 300 bis 350 Meter fiber bem Reere. Die Beichaffung einer genügenden Angahl von Arbeitern ist die Hamptiache. Die Frage wird aber leicht gesoft werden; denn Arbeiter sind genügend zu besommen, wenn sie guter Behandlung sicher sein können. Die Versehrederhältnisse sind günftig, da die Usandarabahn direkt an den Terrains liegt. Auch bietet der Bennanisses ein auf Merkehrswittel. Die Laufchusturgen Banganiffuß ein gutes Berfebremittel. Die Rautschufpro-bufte werben alfo gut und billig transportiert werben

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

. Dem braunichweigifden Landtage ift ein Antrag auf Weiterzahlung des bisherigen Zivilli-ften Bufchufches von 300 000 Mt. zugegangen. Bon der Weiterzahlung dieses Zuschusses war bekanntlich die Regentschaftisibernahme durch den Herzog Johann Als-brecht von Medlen burg abhängig gemacht. Die Annahme des Antrages ist gesichert.

Desterreich-Nugarn.

Benn man die nunmehr aus Galizien einlaufenden Bahltresultate in Rechnung stellt, so sind disher 52 Mandate zur Verteilung gelangt, von denen die polnische Volkspartei 12, die demotratische 10 und die Sozialisten 3 Mandate erhielten. Die konservative polnische Bartet versügt über 9, das Zentrum über 4, die Altpolen ebensalls über 4 Mandate. Ze ein Mandat siel an einen Wilden und einen Zionisten. Die Kuthenen haben disher acht Mandate erhalten. Dervorzuheben ist, daß Abrahamowitsch, welcher im Bezirl Flocow in der ersten Wahl durchdrang, dei der 2. Wahl im Landgemeindebezirk Lemberg und Umgedung abermals im Wahlsampse stand. Defterreichellngarn.

Frankreich.

Elemenceau empfing eine Abordnung der tubitalen Linken unter der Filhrung Du bie f &, welche dem Rabinettsches den Wunsch ansdrückte, die Regierung möge das Resormvert beschleunigen. Elemenceau annvorteie, es sei der Wunsch der Regierung, das Resormwert durch zusehen, sosald die ersorderlichen Berichte in der Kammer vorgelegt seien. Die Regierung würde die sosortige Beratung verlangen und ebenmest datauf dringen, das die

Nammer täglich zwei Sihungen abhält.

*Im hindlich auf die herrichende Erregung wegen der We in krife haben die Per pig nan er Gemeinbebehörden einen Aufruf an die Bevölkerung gerichtet, worin diese diese zu einer ruhigen Aussalzigung der

Mage aufgeforbert wirb.

Rugland. * Reuerdings wurden in Mostau eine große Angahl von Berjonen, welche dem revoluttonaren Militärverbande angehören, verhaftet und unter state Estorie nach Betersburg in die Peter PaulFestung übersührt. Unter den Berhastein besinden sich
gestung übersührt. Unter den Berhastein besinden sich
auch eine Anzahl Offiziere. In den Wohnungen einzelner Berhalteter wurden große Wengen Sprengsioss und belastende Dosumente gesunden.

Die Kaubanstelle in Riga nehmen wieder
in erschredender Weise zu. Der Kossendote einer Firma in
ber Libouer Borisadt wurde u. g. ihertellen und einer

ber Libauer Borftadt murbe u. a. fiberfaften und eines Betrages von 2000 Rubel beraubt.

Italien.
In ber italienlichen Rammer legte ber Mbg. Ariotta, ber Meferent bes Marineausschuffes feinen Bericht vor. Er fündigte an, daß die Regierung für ben Bau von 4 Bangerichtiffen größten Thos und für eine Angahl Abisos 200 Millionen außerordent. lichen Kredit verlangen werbe. Der Bericht weist u. a. das zauf bin, daß der technische Fortschritt der Mannichaften teiber nicht immer mit der Aufrechterhaltung der friiber jo mustergiltigen Disziplin Sand in Sand ginge und bag ber Bau von Kriegsschiffen so ichleppend erfolge, bag die Schisse bei ihrer Indiensistellung vereits last veralbet

Maroffn.

* Mus Tang: meldet der "Watin": Wenn die Mitglieder der deu is che "Kolonie in Warassich zurzeit
noch in dieser Stadt weilen, so sei dies darauf zurückzusühren, daß die Deutschen meist junge Leute und Agenten bon deutschen Sandelssirmen feien, welch febtere mahricheinlich fallieren wurden, wenn ihre Berireter Die Stadt verliegen.

Japan. h . Der "Temps"-Rorrespondent in Tolio melbet feinem Blatte, daß der japanische Ministerrat den fran-abfisch-japanischen Bertrag geprift und aut gebeißen hat Radidem das Einverständnts in Japan formell ausgelprochen ift, dürste der formelle Abichlug des neuen Tarifes unmittetbar bevorstehen. Neber
ben Wortlant des Bertrages wird Bichon die erste Mitteilung wahricheinlich am 31 Mai in ber Rammer machen.

Sof und Beiellichaft. . Der nen ernannie Gouverneur bon Ra. merun, Et. Seis, hat fich mit ber Tochter bes berftorbenen berühmten Militat Edutftftellers Major De a : Jahns verlobt. Die Sochzeit wird vor feiner in Rurge bevorftebenden Musreife Stattfinden und bie junge Gattin wird ben Gouterneur nach Ramerun begleiten.

* Das. griechtiche Gronpringenpaar reift am 27. Wei von Althen nach Berlin ab und tehrt Ende Juni nach Griechenland gurud, wo ber Kron-pring febann in Abmesenheit bes Konigs die Regentichaft

Reueste Meldungen

* München, 25. Mai. Eine erfreuliche Folge bes Sofiheaterprozesses wird die sein, daß die so viel und so
absällig besprochene Angelegenheit des Oberregissen Savits
in einer sur den berdienstoollen Künstler bestiedigenden

und der Sofbühne mirdigen Beife erledigt wird. "München, 25, Mai Giner Anregung des Maurerberbandes folgend hat der Arbeitgeberberband für bas Bau-

gewerbe beschlosen, mit Rudsicht auf die Sonntageruhe an Samstagen um 5 Uhr die Arbeit zu schliegen. Stuttgart, 25. Wai. Der bayerische Gesandte für Wirttemberg, Baden und Heisen, Freiherr von der Pfor-den, ist beute seich hier im Alter von 60 Jahren g.e. ftorben. Er mar jeit 1895 am Stuttgarter Soje fatig.

* Reuslilim. 25. Mat. Der Magiftrat befchloß, im Sinbild auf die Latsache, daß die Tetschatertauspreise jum Einfauspreise in feinem Berhältnis siehen, den Mehgermeisern mitzuteilen, daß die Stadt eine städtische Bertausstelle eingerichtet wirde, wenn nicht bald eine Regulation ber Aleichungs eintrete Musmirtige Richmidde lierung der Fleischpreise einfrete. Auswartige Biehhandler und Buchter wurden bann in dieser Bertaufsstelle das

von ihnen Geschlachtete zum Berkauf bringen können.

* Freiburg (Breisgau), 25. Mai. Der ehemalige babische Minister, Freihert v. Roggenbach, ist hier im Alter von 82 Jahren gestorben.

* London, 25. Mai. Nach hier eingetrossenen Weldungen lägt der Zustand Maxim Gottis sehr zu winsichen übrig. Die Verzte haben ihm jede Arbeit untersagt und ihm einen längeren Ausenthait an der Mittelmeer-Kisse angeordnet. angeordnet.

* Tanger, 25. Mai. Rach einer Meibung von Eingeborenen soll Raisult vom Maghzen Parbon erlangt und sich ber scherissichen Mahalla in Tetuan angeschlossen

* Reivhort, 25. Mai. In Guatemala wurden neun-gebn Berfonen, barunter Meritaner, Spanier, Belgter und Staliener, gum Tode verurteilt, weil fie an dem neulichen Minenattental gegen den Profidenten beteiligt sein sollen. Das diplomatische Korps beschloß zunächst einzeln zu protestieren, salls dies fruchtlos bleibt, soll eine Kollektivnote ersassen werden. Megit obat halbamilich erklären sassen, die Hinrichtung dürse nicht fattfinben.

Aus aller Welt.

* Hagelwetter. Ueber Straubing und Umgegend ging am Freitag ein fürcherliches Hagelwetter nieder, das ganz enormen Schaden in den Saaten antichtete. Die Hagelförner stelen so start, das Dächer und Strassens von der fristallenen Masse dicht besächt waren. Das Wetter dauerte über 1/4 Stunde.

* Tenkmalsenthällung. Die Enthüllung des Ftemssendenkmats in den Antagen des Krantenhauses am Sendingertor wurde am Samstag mittag in Gegenwart des Prinzen Ludwig Ferdinand vorgenommen. Die Festrede hielt Hostat Dr. Schmidt. Das Denkmal zeigt die Bronzedisse des weltbekannten Arztes.

* Rur Massendenberhasiung. Bu den Hausssuchungen.

Bur Maffenverhaftung. Bu ben Saussuchungen, Die von der Berliner Bolizei in den russischen Leschallen und in den Bohnungen von Russen vorgenommen wurden, ist noch zu berichten, daß die Sichtung des beschlagnahmten Schriftenmaterials noch nicht abgeschlossen ist. Es soll sich um russtsche und lettische revolutionäre und animilitaristische Schriften von Leuten handeln, die mit der Borbereitung und Ausführung von Attentaten befraut sind.

— Das "Bert, Tagebt." meldet noch hierzu: Die fünf Leiter der Leschalle sind als lästige Ausländer ausgewiesen ter ber Lesehalle sind als lanige Austander ausgewiesen worden. Zwei andere Studenten, die beschuldigt werden, gemeinsam mit den vor einigen Tagen verhasteten Anarchisen Karsimselstein und Weld sich eines Bergebens gegen § 128 R.-St.-G.-B. (Geheinwündelet) schuldig gemacht zu haben, wurden der Staatsanwoltschaft zugesührt und sind in Untersuchungshaft genommen worden. Ein anderer Student, der sich mit einem salschen Paß in Berlin aushält, wird sich ebensalls vor Gericht zu verantworten haben.

Fiasto. Die beriihmte Nachmittagsvorftellung ber Parifer Comedie francaife zu Gunften der Sinterbliebenen der auf der "Berlin" verungliidten beutschen Riinftler, welche im Mars angefündigt, bann breimal vertagt und gänzlich verschollen war, obschon das Theater Plate sür sie verlauft hatte, ist jeht endlich ersolgt. Das sinanzielle Ergebnis ist noch unbekannt, jedenfalls dot der Saal et-

nen flöglichen Unblid. Gifenbahnfataftrophe. In ber Rabe ber tuffifden Stadt Molodetecino ber Bologojebabn bat fich eine Gifenbabnfataftrophe ereignet. Ein Bug entaleifte burch Schienenbruch und die Lotomortve und o Logen fulrzien ben Abhang des Bahnbammes hinunter. Erst eine Stunde nach der Katastrophe, die unter den Passage zur Stelle. Aus Betersburg ging ein Schnellgug mit einer mintfieriellen Skommiffion nach dem Orte ber Ratastrophe ab. Die gabl ber Opfer foll bedeutend fein.

Der Fluch bes Golbes. Der Buchhalter der Bor-ichnigbant von Stanislau (Galigien) ift nach Unterichtagungen in Sobe von 26 000 Kronen flüchtig gewor-

Berichtszeitung.

§ Gin peinlicher Auftritt ereignete fich in einer ber füngiten Gigungen ber Rolner Straffammer. Der Dausinedit Jafob Bobenheimer aus Roin Chrenfelb und ber Zaglohner Dominifus Theien aus Roin waren wegen berfchiebener Diebereien angesiagt. B., ein oft bestrafter junger Bursche, beschi hatte, auf der Seberinstraße einen ihn zurechtweisenden Schummann. Bei seiner Kest-

tinhme wehrte er fid winenb gegen bre i Boligeibe te. Er machte bor Gericht ben Gindrud eines Geifteste fen, wogegen ihn bas arziliche Gutaditen für geifts sen, wogegen ihn das ärztliche Gutachten für geists sumb erstärie. Auf Antrag des Staatsanwalts, dus hausstrafe zu verhängen, rief B.: "Schon recht! Get Zadre, Ihr Spipbuben, oder den Kopf ab, wäre besser! Das Urteil sehte gegen ihn drei Jahre Buchdwund sünf Jahre Ehrvertust sowie Stellung unter Pour und sünf, gegen den ebenfalls rüdfälligen Thelen 15 No. ie Gefängnis sest. B. schre jeht: "Jör Lumpen! Bande! Ich werde morgen an den Minister schrebt morgen siht Ihr Kerle nicht mehr da! Alles, was urteilt, ist salich!"

Alrbeiterbewegung.

- Ginigungsverhandlungen. Die ftreifenben Get ie von Hambaltung von Beichtoffen, den Borichlad Rieeder zu atzeptieren, eine Kommission aktiver Seit zur Andahnung von Berhandlungen zu wählen. Das junen jedoch, den Streif vorher zu beendigen, sehnel ab. — Lius Koning von ig & berg wird berichtet: Zwitzeller Bertreiern von Arbeitgebern und Safenarbeitern will vor dem Einigungsamt bes Gewerbegerichtes Borvette lungen grede Beilegung bes stonfliftes im biejigen gepflogen. Die Beratung hat sich auch auf ben Abidieines neuen Lohntarises sür die einzelnen Arbeiterkalbeiten erstredt und solls in den nächsten Tagen sorteste werben.

Verkehrenachrichten.

(::) Elektrische Eisenbahn. Wie die Bojl. 8tg. 6 fahrt, gedeuft man praftisch zumächst dem elektrischen trieb einer Eisenbahnstrede im Besten Prempens gut treten. Die angestellten Berechnungen haben ergebag burch einen elektrischen ichweren Güterbeirieb auf bag burch einen elektrischen ichweren Güterbeirieb auf fer Linie bedeutende Ersparniffe erzielt werben fonnte Die Mittel follen in den Etat 1908 eingestellt werden bag mit der Bauaussigrung vielleicht ichon im April Delben Jahres begonnen werden könnte,

Vermischtes.

Ungemütliches ans München. Die "Minchenet will wiffen, ber berühmte, fangbare Münchener Erinfipo "Ein Prosit, ein Prosit der Gemitslichteitl Eins, zwei, bea sussa. sollt beim nächsten Ottoberseste wegen gereizung zur Unmäßigseit und zu Erzessen von der Beb
de verdoten werden. Da die Hundstage noch sem seinen auch sonst eine abnorme Site zurzeit in Minde
herrscht die verlengend auf die Gebirne einwiesen konst. herrscht die versengend auf die Gehirne einwirken fortige sichemt eiwas an der Sadie zu sein. Dann soll so vornundschaftlich gesimmte bode Obrigkeit lieber gleid das Bierbrauen überhaupt und den Andau von Sorium Gerste verbieten, sowie den ganzen Minchener Dazu, als die wahre Wurzel alles Uebels. Der mit sein Wale verpönte, in aller Welt berühmt" geworden "holde" Gesang hat selbst des Polizei schon Bei wenden zur Wiedercherischung der Gemillichkeit gesunden Bei war's doch auf dem Oftoverseite vor drei Jahren Welt war der dem bei dem Oftoverseite vor der Jahren 28te war's doch auf dem Oftoverseite vor drei Jahren als eine wiitend gewordene Lossonienge den Hurge turm eines Hungerschwichters stürmen wolltes Da socialische Schuttleute in Bivil die Rachedurftigen abfeits burch M bort mit Geissegegenwart angestimmten Gesang der eine schieden zweiten Minchener Nationalhhume: Ein Present Brost der Gemistlichkeit!" Und die soll jeht schälligen, berdoten berden? Mus es erst zu einer Krastprobe zu einem Krawall beshalb kommen? Reseel, ein Mobbet! Ein Krost ein Mobbet! ber! Gin Brofit, ein Profit ber Bemlitlichfeit!

Gin febr intereffantes Steuerstiliden wied holt sich alljährlich in Lorch am Rhein. Bier Brieder and bem benachbarten Erechtlingshaufen haben ben in bei Lorder Gemarling gelegenen, von ihrem Bater ererbte Weinberg gefeilt, die oben anstossende Sede aber gemeld schaftlich behalten. Ueber diese Dede erhalten die vie Brilder alljährlich einen Steuerzeitel über zwei Pfennts. Der Einnehmer von Lord madt nun ben Trechtlingsbei fer Stenerpflichtigen die Zahlung ihrer Abgaben moglich angenehm, indem er fie in Trechtlingshaufen abholt. biefes Entgegenfommen erhält er bon jedem Stenerson ler 10 Bi Sebegebühren. Die vier Brider zahlen fil Steuer und Hebegebühren 12 Pf. Betragen die Untosten auch 500 Prozent, so erleichtert ihnen der Steuererhebe doch die Teilung, da 12 Pf. sich leicht teilen lossen, weiten die Teilung der 2 Pf. auf einige Schwierigkeinen stend die Teilung der 2 Pf. auf einige Schwierigkeinen stend

Die perhänguisvolle Bahl 13. Die 3 talli net haben es herausgebracht, daß die Zahl 13 im Leben König Ludwigs sowohl als seines Schühlings sich chard Bagner eine berhängnisvolle Kolle spielte. Bagner war gedoren im Jahre 1813 und siene nach 13 Jahren seiner Ehe mit Frau Cosima am 13. Februar. Am 18 Wärz 1861 wurde sein "Tannihäuser" in Paris ausgezisch. Die Anzahl der Buchstaben seines Vor- und Familiens-mens beträgt 13. Und sein sonialischer Freund und Promens beträgt 13. Und sein foniglicher Freund und Pro-

Runft und Biffenschaft. nen mit Gerum behandelten Gall von Genidftarre nad! Chefargt Dr. hermann & dom ibt vom Garnifonlagare 1 Berlin in ber Militarargilichen Gefellichaft eine poria fige Mitteilung. Es bandelt fich um einen Grenabiet Di britten Rompanie Des 2. Garbe-Regts. 3. 3., bei ber Genicifatre auch bafteriologisch mit Sicherheit feingestell war. Der ziemlich fonver verlaufende Saft, bei welches Die Wirbelfoule-Funttion nur eine taum 24 Gunden ber bie Wirbelfaule-Funktion nur eine kaum 24 Stunden daßernde Erleichterung brachte, wurde mit dem Kolle-Wälfer mannschen Serum behandelt. Nach der zweiten Angektion siel er aus seinem hoben Fieberstadium unter kriesches zur Norm ab; die körperlichen und subsektion Erichenungen sind beseitigt; der Mann sag zurzeit des Berichtes sieben Tage mit dem ganzen Wohldehagen eines Rekonvaleszenten nach schwerer In ektionskrankheit zu Bekont das Serum ihn günstig beeinsluft. Es soll daber sortan seber in das Lazareit Scharnhoristiraße in Berlin kommende Fall von Genickstarte wieder mit Serum behalt tommende Ball bon Benidftarre wieber mit Gerum behalf beit werben.



30lizeiben Geifteato geiftig ? 11 (Selt

Buchther er Polis

1 15 到時

pent 3 fchreibe was 9

ven Seels richlag ber er Seels it. Das B

lehnen Swifts n much

Borbether

igen geh

n 216 dbla

beitertatel

rifden ge ens nicht en ergebeit ieb auf be

n formes

Merden, be

dion Ber

gefundes ei Jahres Ha fodin

burch bu

der emi

t fchablid

trafiprobi

ein Mas

wickey

drinder and in har everbed r gemeins bic ples

Wfennig.

tlingsbär möglide olt. Bir Etcuersab

Hatopu ien, net

13 im 13 im 13 im 28 agust 3 Salsen 21 in 18 25 gezifdt milienna

und Bro

beham

plen

"Alörsheimer Zeitung"



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Verbreitung.

Lotales.

neuten Berfahrene auferlegt.

H In ber geftrigen Berfammlung bes Turnvereine murbe beichloffen, daß verichiebene Mitglieder an bem biesjahrigen Breisturnen auf dem Gelbb rg teilnehmen follen. Bir rufen

M Das biesjahrige Stiftungefeft bee Bergnugungevereins "Belweiß" finbet om Sonntog, ben 1. September flatt.

(Sangerfest.) Rachften Sonntag und Montag findet in Rounheim antaglich bes 50jabrigen Bifindungejubilaums bes Bejangvereine "Germania" ein großer Bejangswettftreit

E (Die Bleifchbeichou in Diffen . Roffou.) 3n. erften Bierteljohr 1907 ftellt fic bie Bobl ber Schlachttiere, Die in Deffen-Roffon ber Bleifchbeichan unterworfen murben, wie folgt : Bferbe und andere Enhufer 842 (gegen 1052 im Gefangverein Gangerbund: Beden Donneretag Abend 9 ichten Bierteljahr 1906), Ochien 8260 (9154), Bullen 1460 (1720), Rühe 16,014 (16,141), Rinber 9602, (12,649), Liber 43,905 (38,822), Schweine 263,753 (272,077), Schafe 13,204 (29,408), Birgen 3545 (5083), Mil Australia nahme ber Ralber find bemnach bei allen anderen Dier. Antungen weniger Schlachtungen gu vergeichnen, wie im Bleichen Beitraum bes Borjahres.

Wus einer Gemeinderatssitzung.) hannes : "Ja wie Wenerwehr : Jeden letten Somstag des Monats Wonet worher oder nocher?" — Borstender : "Bost Bersamminna. Rind Gemütlichkeit : Alle Monton Abend Rlubabend im Bereinstlafal (dese Bramer.)

gar nit wife, ob mer dem des Geld duich die Post schiede Gesangverein Bolksliederbund : Jeden M ttwoch Abend

- (Das 500jahrige Bestehen) tann in biefem Jahre bie in Befing ericienene Beitung "Ring Bao" (Souptstadtifche Radrichten) begehen. Ift ein berartiges Beitungejubilaum überhaupt in ber abendlandifden Belt unmöglich, weil Butenberge Erfindung fpater ale von 1407 batiert, fo will Die 500jabrige Erifteng bes dineftiden Umtebiattes noch aus einem anderen Grunde viel b.fagen, und gwar der Redafteurtrage wegen. Dag namlich ein Rebaftene bes Blattes gleich im Rebaft'onslotale ober por bemfelben auf öffentlicher Straße enthauptet murbe, wenn bem Sofe miffallende Rachrichten gebracht wurben, ift burchaus teine Geltenheit gewefer. Aber Imme: fanben fid Berfonen, Die im buchftablichen Ginne bes Bortes ihren Ropf, rietierten mit ber U-bernahme bes Rebaften poftene.

Aus der Umgegend.

K Sochft a. Die Bemeinbe Sindlingen forbert nunmehr von Socil einen Bitrog ju ben Souls Unterhaltungegelbern, fobaß fich bie biebi-guglichen Musgaben ber .ichmer bebrangten" Dainftabt noch um einige Toufenb bergrößern bürften.

Lette Radrichten.

V Duisburg, 27. Mai. Rachbem eine Burgerverfammlung bie Grundung einer Gleicheintoufegenoffenichaft be-Ploffen batte, baben nunmehr bie größeren Fleichergeicafte, bie Gleichpreife um burchidnittlich 20 Bfennig pro Bfund

C Reuft, 27. Dai. Bei bem ichweren Gewitter, bas beute fruh 4 Uhr nber bie Stadt Reuß jog, ichlug ber Blib mehrmole ein, u. o. in ben Turm ber St. Quirinfirche unb fetfibrie bafetbft bas elettrifche Lomimert. D'ejes ift bas Wiverfte Gewitter, bas in den legten Babren über die biefige B:marfung gezogen ift.

A Rarierube, 27. Der infolge eines Automobil. unfolles, bei welchem er felbft ben Bagen geführt hatte, und bei bem ein anderer Stubent fcmer verlegt worden mar, berhaftete Stubent Mergenthaler aus Baltimore ift laut "iner Mitteilung bes Umtegerichtes am Samftag gegen eine

Raution von 100,000 Mart aus der Haft entlossen worden.
N Bruchfal, 27. Mai. Ein furchtbarer Unglidchfall treignete sich gestern Abend. Der in Reuledorf um 7 Uhr 12 Din, abgeb nde Berfonengus mußte nomittelbar bor ber befigen Station anhalten, um einen onderen Bug vorbeigulaffen. Zwei Manner stiegen, offenbar in ber Meinung, ber Bug fei in ber Stotion angelangt, aus. In bemfelben Augenbild fuhr aber ber andere Bug vorbet, erfaßte bie beiben Manner und zermalmte sie bis zur Untenntlichkeit. Die Namen konnten noch nicht ern ittelt werden; es sollen zwei Derheiratete Einmobner aus Biefort fein.

Bekanntmagung.

Rach bem Jahresber dt 1906 der Daftpflichtverficherungs. anftalt ber Beffen-Roff. lanbwirticaftlichen Berufogenoffen-

fchaft bat biefelbe einen guten Erfolg zu verzeichnen. 3m Sinweis borauf und im Intereffe ber Landwirte mare ein Floreheim, ben 28. Dai 1907. sobireider Beitrit gur benannten Daftpflicht erwonicht. Un K Beffern tam borm Landgericht in BB esbaden die Ganie. Beitragen murb n wieder nur die Grundtagen : (50 Big. biebftahteoffare Beinrich S. contra Ghefrau Beter R. ba- 1 Dif. 2 Die nite.) erh ben. Die Erhebung einer Umbier nochmole jur Berbanblung. Die Borgeichichte biefes lage ift auch fur bas Jahr 1906 nicht erforberlich gewefer. Brogeffes ift unferen Befern (wir haben feinerzeit ansführlich Beitrage für Brivat- und haftpflichtverficherungs. botilber berichtet) befanut. Fron R. mar vom Schöffenger dt Unftalten find erheblich hoher. Die Benutung heer bu Dochheim ju 8 Togen Gefangnis und Tragung ber Roften eigenen Doftpflich verfiberungeanstalt tann baber allen Band. beturteilt worden, womit fich biefelbe jedoch nicht gufrieben w'rten nicht genug empfohlen werben, ba bie gefeisliche gab, fanbern beim Landgericht ju Diesbaden Bernfung ein- Baftpflicht, bas ift ber Erfot bes Schabens, ber einem legte. Run bot bas Landgericht bas erfte Urteil bestätigt anbern burd Tbtung, Rorperverlegung ober Beicabigung Und ber Ehefrou R. auch die Tragung der Roften bes er- feines Eigentume entfleht, gerade fir Die landwirtich ftlichen Betri-baunternehmer, fest Intrefttreten bes Burgert. B.f.B. buches, mefentlich vericharft ift und es bober fur ben eingelnen Landwirt verhangnisvoll werben tann, wenn er gegen Doftpficht nicht verfichert ift. B fannt ift bie Baftung ben maderen Rampen icon heute ein fraftiges "Gut Beit" bes Tierhaltere für ben Schaben ben ein Dier anrichtet. Beitritterfiarungen werden auf bem biefigen Bargermeifteramt entgegengenommen, Florebeim, ben 28. Dai 1907.

Der Bürgermeifter: Laud

Bereins-Radrichten:

Beröffentlichungen unter diefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

2Bürfelfinb : Beben Sonntog Mittag 4 Uhr Bürfelftunbe

im Bereinelotol (Fr. Bredbeimer.)

Uhr Singftunde im "Birich." Wefangverein Lieberfrang : Beden Somftag Abend 81/2 Uhr Singftunde im Reftauront "Raif rfaal,"

Arbeiter Gefangverein "Frifch Muf": Montog Abend Singftunde in ber Billo "Sangerheim". (Felbbergftrafe 9.)

Turngefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienflage und Freitage ftatt.

laffe odder felbft in die Dand gemme; ich frag' ja nur, ob er bother ober nachher bezahlt wern foll. Ed" (Abam hortmann.)

Schittengefellichaft: Dienftage u. Freitage Schiegabenbe im ,Raiferfoal,"

Bürgerverein: 3.den Montog Befangftunbe. Beben 1. Montag im Monat Generalverfammlung. Bergnugungeverein Gbelweiß : Alle erfte Comftage

im Monat Berfammlung im Bereinefotal. Turn-Berein : Die Turnftunden finden Dienftage unt Freitage im "Raferfaal" fatt.

Canitatefoloune : Mittwod Abend 9 Uhr Berfimmlung. Raninchengfichterverein Fortichritt: Montog, ben 3. Juni abende 9 Uhr. Monoteverjammlung im Bereins. letal. Bibfreich & E icheinen notwend g.

Rirdliche Radrichten.

Jeraelitifcher Gotteebienft.

Samftag, den 1. Juni. Borabendgottesdienst: 7.45 Min. Morgengottesdienst: 8.30 Min. Nachmittagsgottesdienst: 4.30 Min. Sabattausgang: 9.20 Min.

Gvangelifcher Gotteebienft.

Sonntag, ben 2. Juni. Gottesbienft nachmittags 2 Uhr.

Ein Biertel Morgen

wird zu mieten gefucht. Maheres Expedition.

~{{{{{}}} Unserem zten Vorsitzenden, Berrn Wilhelm Dreisbach,

sowie

allen Wilhelms unseres Vereins

zu ihrem beutigen namenstage ein dreifach donnerndes

Hoch!!!

Gesangverein "Volksliederbund".

9>>>>>>>>>\eeeeee die Sommer-Saison

für herren, Madchen u. Knaben. in allen Prebalagen

und mobernften Wagons. Nah- und Bejag-Artifel, Spigen, Band und Tritotagen

> fowie alle Modesachen. Kragen, Manschetten u. Kravatten.

Oswald Schwarz,

Eisenbahnstrasse 5. =

BadWeilbach

Donnerftag, b. 30, Mai (Frohnleich:

pon nachmittage 4 Uhr ab

mogu freundlichft einladet

August Zeiger.

Immer fertig zum



182

sind Ellenhausens schnell und selbsttrocknende Oelfarben und eignen sich sowohl zum Anstrich von Fussböden, Türen, Wände, wie auch für Möbel usw. Trocknen schneller als gewöhnliche Farben, haben eine vorzügliche Deckkraft und geben einen hübschen haltbaren Glanz. Mit einem Pfund Farbe wird 1/2 Pfund (1/4 Liter) Leinöl verrührt und ergibt 13/2 Pfund streichfertige Oelfarbe Vorrätig in 24 verschiedenen Farben. Leinölfirniss per Schoppen 30 Pfg, gebleichtes Leinöl per Schoppen 40 Pfg. empfiehlt

Delikatessen- und Weinhandlung

Hochheimerstr 2., Flörsheim a. M., Hochheimerstr. 2.

Schillerplat 4 C. Rosser, Mainz. Ecke

Um mein großes Lager wegen vorgerudter Saifon schnell zu raumen, werden famtliche Neuheiten zu noch nie bagewesenen enorm billigen Preisen abgegeben.

Das Neueste

Das Neueste in Coftsimes in Bolero Liftbon und Tailor made Fasson Mt. 8.—, 11.—, 14.—, 20.— und höher. in englischen und Covercoatpaletote

Mf. 5 .- , 8 .- , 12 .- , 18 - und bober. Das Neueste in Capes, vom einfachften bis eleganteften Genre. Mf. 4 .- , 7 .- , 11 .- , 15 .- und höher. Das Neueste in Taffetpaletote in Bolero, und Liftbon Baffon. Dif. 13 .- , 15 .- , 18 -, 28 .- und höber.

Das Neuesto in Ctanb., Regen-, Reisemantel, ichide Faffons. DIf. 4 .- , 6 .- , 9 .- , 15 .- und höher.

Das Neueste Das Neueste

Das Neueste in fuffreien Röcken in engl. Stoffen u. Alpacca.

Das Neueste in Enffetröcken, dide, aparte Fassons.
Wif. 15.— 17.— 20.— 28 — und höher.

in Blufen, in Bolle Muffeline, Batift. Die 2 ... , 3 ... , 5 ... und bober.

in Blufen, in Seibe, Spige, Spachtel. Det. 5.50, 7.50, 11.-, 16 .- und hober.

Modelle bedeutend unter



erhalten Sie bei Gebrauch ber allgemein befannten

Dampfwaschmaschine,

System "Kranss".

Diefelbe tocht und reinigt Bafche in ber halben Beit mit unbedeutendem Rraftaufwand. Gefammterfparnis 75 Prozent. - Brojchure gratis.

Bernh. Hähner, Chemnitz. 250 Wiederverkäufer [gesucht.



ftartes und fcwaches

forbie.





Nutz- und Ziergeflügel - Brutmaschinen, Knochenmühlen etc., versendet seit 20 Jahren gut und billig M. Becker, Weidenau in Westfalen. Reichhaltige Preisliste umsonst.

amtliches Formular

b. Sandwertstammer gu Bicebaben

empfiehlt die Exped. d. Blattes.

Meine Erlebniffe als Erzieherin im Saufe ber Grafin Montignofo im Winter 1906

von Frau Ida Kremer

ericbefut jest in bee Berliner Abendvost"

Man abouniert für den Monat Juni jum Preise von 40 Big, beim Boftamt ober beim

Biebrich - Dtainger Dampfichiffahrt August Balbmann.

Im Anschluß an bie Biesbabener Strafenbahn. Schonfte Im Anschluß an die Wiesbadener Straßenbahn. SchonnGelegenheit nach Mainz bezw. Biebrich Wiesbaden.

Bon Biebrich nach Mainz ab Schloß (Kaiserstraße Dauptbahnhof Mainz 20 Minuten später) 9°, 10°, 11, 12°, 1, 2, 230°, 3, 4, 430°, 5, 6, 630°, 7, 8, 845.

Bon Mainz nach Biebrich ab Stadtballe (Kaiserstraße Dauptbahnhof 7 Minuten später) 9°, 10, 11°, 12, 1°, 2, 3, 330°, 4, 5, 530°, 6, 7, 730°, 8, 845.

nur Sonne und Feiertags. † nur bedingungsweise.

Bochentags bei fchlechtem Wetter beginnen bie Gabrien

erft um 2 Uhr. Sonn- und Feiertage ebent. halbitundlich.

Fahrpreife: 1. Rlaffe einfach 40 Pfg. retour 50 Pfg. 2. 25 40 grachigüter 80-40 Pfg., per 100 Ritogr. Extraboote für Gesellschaften. — Monate- und Gaison' Abonnements.

Sämtliche

Drucksachen

liefert in

sauberster

Ausführung

und in

kürzester

Frist

die

Zahn-Institut.244

Emil Schirmer & Herm. Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr.

Telephon 2172. Klinstliche Zähne von 2 Mark an. Zahnoperationen, Plomben nach neuesten Erfahrungen.



Flechtenkranke

trodene, nässende Schuppenstechten und das mit diesem Uebel verdundene, so unertrögliche Hautsneken, heile unter Garantie (obne Berufsstörung) selbst denen, bie nirgends heilung fanden, nach langidrig praftischer Ersahrung, herstellung Patentamtlich gesching Rt. 63781.
R. Groppler, St. Marien Drogerie, Charlottenburg, Rant-Strase 97.



Fahrräber, erftflaffig, bireft von ber Fabrit, 3ubehörteile, prima Mäntel von girta Mt. 2.80 an.

Dieparaturen, auch an fremben Gabrifaten Ratalog gratie und franto.

Duisburger Mahrrabfabrif "Schwalbe" Alft.-Gef.

Duisburg . Wanheimerort. Gegrinbet 1896.

Waschmitin-

Alleinige Fabrikanten: Hochgesand & Ampi. in Mainz Selfenfabrik, sowie Lager von leeren Oel-

fässern in allen Grössen.

Seifenpulver, Beste a Wäsche.

Vereins-Buchdruckerei

(vermals Iwan Reder).



Der Urfprung bes gondgefetes in amerita.

So en bom Sugeyb auf dort gelekt batte, ebe die west itsen Beginte des Etaales Litchen batte, ebe die west steden Beginte des Stantes Litchen und der betränktichen Bedinten genau bekantt. Kann nun jemand in Berdach, den grodes Berdrechen begangen zu haben, so brachte ihn dos Lot ber den Feiebenstichter Lymp, und sand diese Unschlaufen des Litchenstichter Lymp, und send diese des Litchenstichter Lymp, und send diese der Angelsagte nach des Beschübsigung nicht so beguindet, daß der Angelsagte nach dem Siebe der Registrung geschätt und dem Gesch gesen gegen einen Beschweitung geschen und habet fröstige Aurschan nur geschen ihm mit starten Lederteinnen, die Filegen dom Riese vordereitung geschen und dam einige Fragen geschen ihm mit starten Lederteinnen des Loudereitung geschen und dam einige Fragen geschen ihm mit starten Lymphen nur hell. Fiel die Universitäten der Kninvort nicht genigend aus, so wurchen des Loudes geschen und dam die Burschen des Einen Pannen noch derstund. Des Einen Pannen des Litche glaubst Du mob nach die Burschen, der staten der Beginnen noch derstund, wie er stad in seiner Basischen der Beraussichte, "du schüller des Furde erte Schaffun und des Burchen geschen und den Geschnen und der Beschen der Beginnen gegennmene "Lunde des Burschen und den Angen Burch geschen und den Geschnen der Schaffen Basischen und der Geschnen und der Beschnen kunder in ienen Gegenden, no noch sein anderes Geschen berüben der gegen der Bangen berüben der in ienen Gegenden, no noch sein anderes Geschen betrüben derstüben der starten der der der Angelschen gegen der Bangen berüben der Beschnen kunden der Beschnen Beschnen der Beschnen geschen der Beschnen der Beschnen geschen der Beschnen der Beschnen gegen der Bangen der Geschnen der Beschnen geschen der Beschnen der Geschnen der Beschnen geschen der Beschnen der Beschnen der Beschnen der Beschnen der Geschnen der Beschnen der Beschnen der Beschnen der Beschnen der Beschnen der Geschnen de bos Amt bekleibete. die west-ert waren, ichen Be-Der Rater diese berüchtigten Rechtsversahrens in den Bereinigten Staaten, nach dem es auch seinen Kamen er-halten, war ein Rüller, Lynch, der zugleich das Amt eines Friedenkrichters in den Hintetwäldern bekleidete.

fagt einmal der Alte: "Es wird schwer halten, dost das deutsche Publitum zu einer Art den Urteil komme, wie men es eine und Frankreich sinder. Und zwar ist mer es eine in Zialien und Frankreich sinder. Und zwar ist mes besonderlich hipberlich, daß auf unsen Blibnen alles durcheinander gegeben wird. An derscleben Stelle, mo wir gestern den Hamel komfet sohen, sehen wir heute den Stabert, und wo uns morgen die Janderflöte entzilch, sollen berichiebenen berichtebenen und begreifen Maethe fagte, wer übermorgen an den Späßen des neuen Sonntagsklindes Gefallen finden. Ladurch entsteht beim Publikum eine Konfuston im Urteil, eine Bermengung der derfchiedenen Gattungen, die es nie gehörtg schägen und begreifen lernt. Es find diese Roeibe sabzgehne, als dies Goeibe sagie, und — in bollem Naße ist es heute noch anwendsar. In Edermanns Gefpracen mit Boeth

Eine Anetbote aus seinem Lebet, erzählte Bäuerle in den stimfziger Jahren des dorigen Schulums, Redalten den den "Biener Theotetziellung", wie solgt: In Zahren der "Biener Theotetziellung", wie solgt: In Zahren Ebenterieltein des Reddelt Bahren Ebenters. Als Theotetziellungen auf den Bibne Betziellungen auf den Bühne betziellungen auf den Bühne betziellungen auf den Bürne Betziellungen auf den Bühne betziellungen auf den Bühne betziellungen auf den Bühne betziellungen auf den Bühne. Es amtifierte ihn die, es steute ihn, wenn er den Humor der Schoudhelten gleichgiam aus der ersten Hum. Buchne ben Bunner den Schoudhen Barden ein saus der ersten Kond befann. Eines aben eine alte Ehoetsfühn und verhite herzzerreihend. "Gerre Pand eine alte Ehoetsfühn und verhite herzzerreihend. "Gerr RotfdilbunbbieBienerChoriftinnen.

Lägliche", sogle Kotschlo, "vorum veim diese Frau so lägliche" "Ich velk es nicht, Her Karon, ich vill se bestagen. Radame Biedinger, weshald weinen Sies" "Ich mein Gott" gad su pietnent Bischreid ich dier Komödie spielen muß, ninmm mit det Haubert meine wenigen Röbel und with meine krante Pruster auf die Straße." — "Bas sind Sie dem Manne schuldig?" — "Sechzig Gulden sin zwei Baron. "Herteschschlich", sogte Rotschlich zu seinem Begletter, "hoben Sie dem Kanne schuldig?" — "Sechzig Gulden sin zwei. "Jaden Sie dem Baron mich. "Gerr Goldstein", sogte Rotschlich zu seinem Begletter, "hoben Sie den Baron wieder an mich, "geben Sie der armen Frau biese Geld. Sie soll damit thren barten Hause her Baron wieder mit ztänen. — Dessennigeachte sitze den der Koschsten, aber mit nicht damit. — Dessennigeachte sitze den der Earon wieder auf das Erons Stoffelis aber nieder und nechte seine Schie mit der Bante. — Am andern Abende kan der Baron wieder auf das Ebeaten. Za vertigte han keuten Trüme ich nicht wieder Baiters", sogte Kotschilb, "nun somme ich nicht wieder Bierhe. "Scherten. Za vertigte dem Eeuten Trüme, destin möge mich Gott bewohren!"

fragte die Königin Elifabeib Gerson, den Höstlierunden in Berlin. Het Gerson machte einen tiefen Buckling: Mojesidi, 1800 Later! — Hin, ein bischen diel; ich werden mit dem König sprechen! — Abie ul — Die Königin sprach, der König sprechen! — Abieu! — Die Königin sprach, der König sprechen! — Abieu! — Die Königin sprach, der König sprechen war, des war der Schal ben nach der Rönigin war eine Bürgersfrau in den Laden gestommen; der Schal gesteil spr. sie legte die Hand der Bennen, der Schal gesteil spr. sie legte die Hand der Kommen geben und sagter der ist metal Ihres Kannes Zusau und Schal der Gerson der ist metal Ihres Kannes Zusau und Schal der Gerson der ist metal Schal ber met Geben wollte. Der Schal ist metal! — Der König, Friedrig Willbelm, als er statt der Schals den Kord erhiert, war bei Willestm, als er statt der Schals den Kord erhiert, war bei Willbelm, als er statt der Gerson der statt der Gerson der statt der Rundschaft. Bastofet ber fcone Chaf?

Toaftauf bie grouen.

Ob schwarz die Augen, ob sie biau uns glänzen, Ein treued Stan, er schimmert doch herzus; Ob sie als Braut die Stirne uns umfränzen, Als Franet worten sorgiam in dem Haus; Ob sie in Schwerzen unste Wunden psiegen, Die uns des Krieges wilde Lücke schiegen, Die uns des Krieges wilde Lücke schiegen, Der Frauen Lob erschalle mie genug. We denken dran, wenn ohr in diesem kreise So Aug' in Aug' und Seel in Seele sehn, Doß auf der domenvollen Ledensteise Wir recht zustrichen, fred und freudig gehn, Wenn unfer Helm die Franen freu beglücket, Wenn uns ein Engel sührt die Ledensbahn; D, wen den Frauen halo hat hell entzüdet, Des Losender kund hat eiter Wahn. und Melbe find filtwafer die Frauen Dofeinsfreube ift tein eitfer Babn. Sh Cent

Bo fich ein Kratt, bon eblen Frauen reist, Hochreubig fet in biefer ichonen Einnee Den Frauen heut dies volle Glas geweißt! Den trolfchen in treuer Lieb' uns nab'n. Darum ergreift bie Gläfer in ber Runde,

Bobl lichte Sterne auf ber irb ichen Babn. Fern tonnen mir bie Simmeisfterne ichauen,

e. etell

Unterhaltungs-Beilage

Alörsheimer Zeitung

Das Feldschlößchen.

"Ja," gab der greise Anwalt zu, "denn der alte Ba-ter hat seit ihrem Lode nie mehr gelächelt. Die naberen Umsignde ihres Lodes waren ganz besonders schmerzlich

traurigen Ungliidssall gestorbens.
"Onein. Aber Her Derforms.
"Onein. Aber Her Merlott hatte außer seiner Tocheter noch zwei Alen Kenden und ein Mäbe.
Arn beide alter wie seine Tochter und beide hatte er frijd verwasst an Kindesstant in sein Hein Hein Hein Aussausgenommen.
Der Knabe, Sasso Nordseld wurde Offizier. Er mag wohl etwas leichtsunig und verschwenderisch gerocsen sein, und

von jemen Kameraden verführt entwendete er in einer unglüdlichen Stunde seinem Wohltäter eine Summe von Jehntausend Mart.

Graf Gett sab bestiärzt auf. "Burde seine Schulde betviesen?" sorichte er. Recht erstattete teine Anzeige und glaubte nicht den Berlichenmgen der Unschuld seines — Offizier gänzlich zurick und bestand darauf, des Sassischen Peinen Abschied einreichte. Die Kameraden dumderten sich darüber und erführen erst nach Monaten die Ursache seiner Entlassungen erzi nach Monaten die Ursache seiner Gentassungen erzi nach Monaten die Ursache seiner Gentassungen erzi nach Monaten die Ursache seiner

Bas hat dieser traurige Borsall aber mit dem Tode ber jungen Dame zu und" fragte Graf Gert, der jeht ein reges Interesse für die Gamilie des reichen Kadob zeigte.
"Trene Werlott liedte dem Plegebriden und seigte, erheitern, nahm der Later, ihm sie zu zerstreuen und zu gerstreuen und zu genatern, nahm der Later sie mit auf Reisen. Rach sechster erheitern, nahm der Later sie mit auf Reisen. Rach sechster iber einer der nieder ter über seiner Later iber seine Liber seine Later bei Berten Lod im Ausstand ber Rame seinen nicht ihren Lod im Ausstand bestamt machen lassen, so wiirde niemand davon ersabren haben. Zeht war er mit seinem niemand davon exfahren haben. Seht kear er mit senem Getretär allein und sührte mit ihm ein einsames sreuden-leeres Leben.
"Bogn hielt er sich einen Setretär?" fragte der junge

Buflände schreiben. Wie weit er damit gekommen ist, habe ich nie erschien, ader seins jungev Sekreid. Heren Pereival Winkler war ihm gang unentdehrlich und er mußlich wohl sehr geliebt haben, da er ihn zu seinem Erden einsehle. Er stand ja auch nach dem Tode seiner Lochter gang allein in der Welt; seinen Pslegeschuft hatte er der schiem alsen, reichen General derheitett, der den Rest seinem alsen, reichen General derheitztet, der den Rest seinem alsen, reichen General derheitztet, der den Rest seinem alsen, reichen General derheitztet, der den Rest seinem alsen, reiche den jungen Winster mit Freuden als Schweigerschu begrüßt haden," unterdrach schoel der In. walt, der die Gedanten seinem Steine reriet, aber die Gache von günzlich haben," unterdrach schoel der In. dass die bildschaue Zene Werlatt seidenschaftlich, trotdem sie ihm nie die geringste Veranschlung zu solchen Gesüblen gegen fie ihm "Ach ja, der alte Hert versuchte sich in lyrischen Ge-dichten und späler wollte er ein Wert über amerikanische

Bas wurde aus ihm? "Rach dem Lode seines Freundes und Bohlftiters berließ Her Winfler diese Gegend, er sagte mit, er fönne nach diesem Berlust den Andlid des Feldschlößichens nicht neche ertragen.

wa war sat datie deworden, als die beiden Herren den Rückveg nach Schloß Zachon antern. Graf Gert war seinem Simmen auf, als der Anwalt scherend fragte.

"It es seht noch Her Wilke, daß diese Neine Gen der Stad als Armen oder Bassender suber Der Tade and wie seinem Gen der Kahrender wieder werden voch Zhr Wilke, daß diese Neine Gen der Schoß Zachon. Aber was soll ich der Gräfen Leuchtendurg antworken?"

"Sagen Sie ihr, Shr Bestieße ich Schoß Zachon. Aber das Heldschaft kanten Sie seit zu haben und iber das Heldschaft kanten Sie seit zu haben und iber das Heldschaft kanten Sie seit zu haben und iber das Keldschaft kanten Bestiehen mit den Vorschlag machen, die Westung zu mieten?"

"Ihr wartet einen zunligen Augendist ab und weiß dam das Gespräch so zu wenden, daß Sie ihr das Domitzst ambieten. Bedenten Sie, Herr Eraf, im ersten Falle milite se anzunehmen."

"Sund sie der Aber als Wohrlitz An, so erweist sie Ihre das Domitzst sie durch eine Grüftliche Rente zahlen, bieten Sie das Daus ihr aber als Wohrlitz An, so erweist sie Ihre das Herbete sie dazu, eine anspruchzeder Her Schren eine Sachen wiele dazu, eine anspruchzeder hat sehant will bei der Herbeterschlen. Biesteicht hat noch seine der Tamen Ansprüche auf dies zieht hat noch seine der Tamen Ansprüche auf dies zieht hat noch seine der Tamen Ansprüche auf dies zieht hat noch seine der Tamen Ansprüche auf dies zieht hat noch seine der Tamen Ansprüche auf dies zuseichnung er haben.

"Sind die Töchter alle erwachsen?"
"Ja, die ätteste ist 35 Jahre alt und die jüngste ist hier im Schlosse geboren worden und zählt jeht 17 Sontmer, wenn ich nicht irre."
"Guter Gott, und keine den ihnen ist verheiratet? —
Eind sie hählich oder verwachsen, oder sieht die Nutten
sie so grenzenlos, daß sie in eine Trauung nicht einwist-

Der Anwalt schieftelte bedenklich sein greises Saupt. "Es ist wiellich keine Zeit, Ihnen jeht alles zu erklaren," gestand er offen. "Ich kenne sie ja alle, einige sind sehr hülbsch, eine von ihnen ist sogar bildscha. Ich glaube, sie hätte schon beiraten können, wenn sie gewost hätte, aber die seit ist noch keine der Damen verlodt. Ich denke, Serr Graf, die heiteatssächigen Detren sürchten die ———Schwiegermutter."——

Es war derfelbe herkiche Juliadend, an dem Gaf Geet die Schönkeit seiner Bestung detvanderte, als in einem Sause der engen, düsteren Vorstadt der Restdeuen eine junge Dame mit Andren in den schönen tiesblauen Augen, sinnend am Fenster stand. Sie mochte kaum 20 oder 21 Jahre schlen, aber dennoch war ihr Antlit so stell gestucht und mit ihrem Grissel waren in ihrer weisen Stiffel waren fin ihrer weisen Stiffel waren fin ihrer weisen Stiffel waren nach weisen sieden Lewise Kanish den bitteren Kanpf ums Dass in ihrer weisen Gesten in ihrer weisen Stiffel waren fin ihrer weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren fin ihrer weisen Stiffel waren fin ihrer weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren in ihrer weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren in ihrer weisen Stiffel waren in ihrer weisen Stiffel waren kannel weisen Stiffel waren in ihrer weisen Stiffel waren weisen Stiffel waren in ihrer weisen Stiffel waren in ihrer weisen Stiffel waren weisen Stiffel waren weisen Stiffel waren weisen weisen weisen Stiffel waren weisen weisen

einmal gespenstisch durchs Fenster. Und dabei hatte sie nicht allein sür sich zu songert, zwei histose Lessesen, ihr kanlet Educkt Gatte und ein zwäll Monate altes kind strocken zu ihr die Hand ein zwäll Monate altes kind strocken zu ihr die Hone nach Bros aus.

Aber niemals eutschlüpste eine Klage den Lippen der Aleichen, sungen Frau; freiwillig hatte sie ihren schlänz und Kebenspsad gewählt und um der Liebe Willen auf Glänz und Kebenspsad gewählt und um den Lornen gewählten und Kebenspsad gewählt. Und wilrde sie heute nach einmal vor dem Scheideweg ihres Lebens gestellt, sie inriche kroh aller Sorge und Kot nicht anders gewählt haben. Und abend scheiden zu der Greade heute an diesem herelichen Justabend schein ihr der Hinnusel doppelt trifbe und walten.

schier unterliegen. Sie war als Musitlehrerin in einem der größten Penssonate angestellt und die Mondock Jatte ihr einen Beief der Borsteberin gebracht, des Ihalts, dass ihre Dienste mit dem bevorsiehenden Diaartalswechsel nicht mehr ersorberlich sein, da es den Ruf des Penssonan möge daher in Zulunft zu engagieren, Fran Archiventen möge daher in Zulunft zu engagieren, ander Archiventen möge daher in Zulunft zu engagieren ander

Line Steibt nur noch das Armenbaus," stöhnte der Krante in dumpker Verzweislung, als et die Zeiten getesen.

Dein Zeden an einen Ungstädtichen gekettet zu haben, an dessen Zein Zeden hater."

Dein Adden neinen Ungstädtichen gekettet zu haben, an dessen helfen Namen sogar ein Fleden hater."

Dein Adden nein, derstäderte die Gleiche Fran und eigentlich in trampskaties Beitten aus, "ich siirchte teine Kot, wenn wir nur bestammen sind. Was liegt denn auch eigentlich an den Brief der Volke, als wir denten."

Der Krante stenden Kontin. Ich wachte Dich in diese Wilke, als wir denten. Battin. "Ich boch wollte ich siese krofilose Lage," jammerte er, "und das glämzende und liese trosilose Lage," jammerte er, "und doch wollte ich siese krofilose Krante stenden, ich wäre im Jamuar in der sehr sehren Genarsbeit gestorben, dem sehr dich Dit dente ich, es wäre bestoch ung Kran kommert ert. "und doch wollte ich siese wachte Last.

Die arme iunge Fran kommer nicht länger ihre Trämen stantseit gestorben, denn sehr die son der siese besondere Dast.

Die arme iunge Fran kommte nicht länger ihre Trämen zusichhalten. "Sprich nicht so, Sosso," seende ich des wachten den hate. Ihre war versichen den das junge Haar ist hatter Lebensplad, den das junge Haar ist warden hatte. Ihre vermoch stührten sie ein glidtliches, zu seine kanten sie hatten ein bestigen den der einem Bestigen sein sie ein glidtliches, zu sieden Sieder ergriffen wurde, das ihn hernach sie sie sein kenne Metzen bestamten bestamten des hattenes Kind gurückließ.

Es sei keine Gesahr, des Berlicherung datte der Dade der Werden bestamten den kennes kind bernach sie ein glidtliches, zu sieden den kennes Kind gurückließ.

naun selle nur Gedulet, viese verstagerung hatte der Rordnaun selle nur Geduld haben, mit dem Sommet würden
auch die Kraste und völlige Genesung wiederkehren und
er würde so sach werden, wie in frührere Tagen. Die
Schnerzen in seinen Gliedern, die ihn sach zu einem
krüppel machten, rührten nach von der langen Krantiseit
her und würden mit der Zeit schon austönen. Der Satient bedurfe nur hinreuchende, stärtende Kahrung, stelsche
Lief und müsse die Sorge von sich sern halten.
Rutt Dieses eine Vort durchschutt das Heisen
jüngeren Frau vie mit einem scharfen Aeler. Bie sonnte
sie Säuser so dicht am einander gedrängt standen, daß
die Fäuser der gegenüberliegenden Bohnungen sich
hat die Hand weiten, sie danke, wen sie krodenes
Vrot hatte und von einem Tage zum anderen ihr Leben
Vrot hatte und von einem Tage zum anderen ihr Leben

seines hulftofen Patienten. Oft holte er ihn in seinen Wagen und ließ ihn eine Spaziersacht ins Freie machen, wollte auch von Bezahlung nichts wissen, und besuchte sein soch, wie er selbst sagte, Herrn Nordmann als Freund, um sich zu überzeugen, daß der Rekonvaleszent vorsichtig sein und gewissenkaft alle Vorschrein befolge. Doch ber menichenfreundliche Dottor fannte Die

(Fortfebung folgt).

Die längste Kacht eines Lebens

Rad und nach betier fie das Bewuhlfein ber Dinge

thm

Ergablung bon Cogar Bingen

berboten

num mit größer Schwierigkeit ihren Bestimmungsort erreichen. Die Zeitungen brachten gar teine Rachricken aus dem Abselande, die gute Stadt Kondon wußte nichts den den Begedenheiten in den Proditigen, und die Proditigen den Begedenheiten in den Proditigen, und die Proditigen der Saudiständen der Saudiständen, der Ausbischt der alle Journale waren mit Unglücksfällen, deren Entstehung in der rauden Jahreszeit wurzelte, angeställt, mit berzeitäuternden Berichten von Hinglücksfällen, deren Entstehung mit wunderdaren Erreitungen abenteuerlicher Reisende und noch abenteuerlicherer Positions und Posen wirtunter so sogne sie Geschäfte sodien fast günzlich oder gingen nur mitunter so sogneiche sonderen Statte ward Elend günzlich oder gingen nur mitunter so sogneiche sonderen Statte ward Elend, Mitte und Sunger über das lange Schweisen abwesender Verlad wird Elend, Kilte und Sunger Seinen Wonat lang unprastitzabel, die ein teilweise einzestendes derbesteitet. Die Vollen degemeine Freude im ganzen gewanten wieder ihre Fossen. Briefe wurden weiter bestärbert und gesaugten an ihre Konten weiter weiter bestärbert und gesaugten an gewanten wieder einge Konten weiter deschanten Reisenden an gewanten wieder einge Konten weiter bestärbert und gesaugten an gewanten wieder einge Konten weiter bestärbert und gesaugten an gewanten wieder einge Konten weiter bestärbert und gesaugten an gewanten wieder einge Konten weiter deschanten Reisenden der Reise den Position Damen, welche zu jener Beit die von dem elektrischen Telegraphen geträumt hatte. Boften waren icon feit einem Monat miregesmäßig, Briefpatete, welche in den Soficimitern anlangten, kor als es noch teine Gifenbahnen gab, und noch teine Seele Es war in einem jener altmodischen Winter vor etwa einem Fahrhundert, als der Schnee wochenlang festlag. Counten 30

Unter den ersten Damen, welche zu jener Zeit die Reife dam Weife den Weifen Schattlands noch London witternahmen, was eine gewisse Mit Stirtling, die schon seit Wochen den Wunfic dereit ihr des Herbeitadt zu gelangen. Ihre Freunde versicherten ihr daß sie da einen tollichnen Berfiec wah wage, und erzählten von Reifenden, welche zwei, so diestung und dem Biege nach London eingeschneit worden waren; aber Rat und Warnung bewirtten keine Sinnessändern; Wis Stirtlings Geschäft war dringend, verrafmehr andere Leute, als sie selbs, und sie gehörte nicht zu den Personen, die sich von dem einnal von ihnen als recht Erkannten, durch persönliche Undequemilichkeiten oder Schwierigfelten abichreden faffen.

Sie bebarrte also auf ihrem Borfate und nahm früh im Februar im Bosmogen einen Blot nach Lon Es stellte fic babet beraus, daß außer ihr tein Lass bis London eingeschrieben war. Boffagier Bothout Tig.

Hotten. Das Emwetter dauerte schon einige Sage lang Die Straßen, obgleich schieckt, waren offen, und mit der Silfe bon zettweise genommenen Lorspannpferden ging der erste Teil der Reise ziemlich glücklich, obgleich langweilig von

Der zweite Tag war ichon unangenebmer als der erste, der Bind blies scharf und drang durch jede Ripe des Wogens das siche Wosen passens das stellenweise Kauwetter batte auf das von thnen passens das stellenweise Kauwetter batte auf das von thnen passens der vote, stellen Mocken fammetten sich um die rote, straßenlase der Schree dicht zu sallen Wittigsbause an der Iraze der Schree dicht zu sallen Gegann, drünzten Kondukteur und Kurscher ihren einsamen Wossan, diete, da zu übernachten, anssatt die Unbequenilickeiten und vielkeicht Geschren der nächken Batt die Unbequenilickeiten und vielkeicht Geschren der nächken Batt die und versuchen. Mit Sirtisdaus salleine sinen Augenbilch aus, um Reisende zu versuchen, sich au diesem Orte einschmen zu lassen. Sie wiedenland daher den Bitten, und indem sie ihren Beig sein seine Sche des Wagens.

Ein plötischer Stoß des Wagens weckte sie auf, und das ersuhr sie, daß man in einer Schneensche sessgesabren war, und daß keine Anstrengung der exniddeten Perde dem Wagen aus sehrer umangenehnen Lage bringen konnte. Der kontdukteur bestieg ein Perd und ritt weg, um Silfe auszuhuchen, während der Kofillon Wis Stirling danitk tröstet, daß nach seiner Berechnung sie höchstens eine Stunde von dem nächsten Landssteines "Squire" entsent wären, und daß, wenn der kondukteur den Weg zum Silfe kommen finden Beste und seiner Stife nich sas erstennt, daß der Squire sinden werde. Es wäre nicht das erstennat, daß der Squire auf diese Weise das kossiellen aus der fie ber und entialtef.

Rach einer Stunde vernahm man das hernntahende Geklingel der Schlittenschellen, und Licker tauchten in der
Ferne aus; sie tamen nüber und näher, und bald ertonie
das Hennen nüber und näher, und bald ertonie
das Hennen und Schauseln samen zu Visse; ein staner,
mit Laternen und Schauseln samen zu Visse; ein statter
Arm hob Mis Stieling aus dem Wagen und lettete ihre
zitternden Schritte zu einem Schlitten in der Rähe.
Tall ebe sie wuhrt, wo sie war, befand sie sich in
einem größen, den einem prächitgen Hindergescherer deruckteten
Sasian. Eine Wenge rotwanziger Kindergescherer deruckteten
Sasian, Eine Wenge rotwanziger Kindergescherer deruckteten
siche Haben waren eistig mit der Entspierig an, freund
siche Schnde waren eistig mit der Entspierig an, freund
siche Schnde waren eistig mit der Entspierig an,
sehlf Du. Marte, so ihrer Reinung Gisich
zieh Die, der Schlitten werde diesen Winter genug zu
tun haben, und ich hatte recht
wint saben, und ich batte recht
eine sidhliche Stimme, wit sagen alle in Sawiree, doch
werd Arkeiten der sich saben. Ontel", rief
eine sidhliche Stimme, wit sagen alle in Sawiree, doch Schneenot befreit batte. Die Erwartung des Postissons ging in Erfü Grfillung.

eine fröhliche Sitimme, "wir sagen alse in Sawiree, doch Ontel Atherton mie unrecht haben kann."
"Atherton, Hawdireels wiederholte Wis Stikling in einiger Dertoumberung, "und in jener wohlbekannten Sitimme ausgesprochen! Ellen, Ellen, Med in jener wohlbekannten müglich, doch Die bist?"
Gin frober Auseruf und ein Sprung in ihre Ame waren des Jungen Albahens sofortige Antworten auf diese Frage, während sie ausgeles.
"Ontel Atherton, Taute Marie, lennen Sie denn nicht ihre alte Freunde, in welcher sie stere sauften, blauen Aus bestonde Madden wieder erfannte, das sier laum das bestonde Madden wieder stere und und nach wurde es ihr tilar das abgleich veränder; der und und der zwah sich eine Augen, welche jedermann in ihren Schuliagen zu ihr hingegogen hatten.

Tief emplunden und berzitch war das wiederhofte Willemmen, das Micher wither eigenen Schul wünschen, die sie felbs Wille mittigte das sie eine Gen in übren eigenen Schul wünschen, die sie eine Gen in übren eigenen Schul wünschen, die sie bieses gute Gen in übren Schul Met withfiede, das sie bet teure dieses gute Gen in übren Schul Met Micher Stembungen, Hille zu leisen, verdauftt.

letiten, v perbantte

ift nur ein ntiellicher Bulall", fagte fie, "bag er e fich befindet. Er follte eigentlich in Schotliand

du Haufe fich besinder Er sollte eigentlich in Schotliand sein. Aber der Zustand der Straßen im offenen Lande bat ihn hier wochwilang gesangen gebalten."

"Und anderes digu, ergänzie Esten Wiedleton: "aden seine so tressische erwachsene Leute find nur zu frod, eine so tressische Entschuldigung sit ihren längeren Aufentbalt in Belfield zu haben."

Sortfebung folgt.

